

Geforkelt

In einem Revier des Frankenlandes hatte ich freie Büchse. Eines Tages pürschte ich auf einem Holzabfuhrweg entlang. Er führte am Dickungsrand vorbei und durch einen Buchenhochwald. Als ich mich zwischen zwei gegatterten Flächen befand, sah ich am unteren Zaun entlang einen Rehbock auf mich zuwechselln. Plötzlich schreckte dort, wo ich hergekommen war, ein Reh, andere fielen ein. Der Bock warf auf und begann ebenfalls zu schrecken, plätzte und sprang dann, immer noch schreckend, nach unten ab.

Auf einmal hörte ich dort, wo das „Konzert“ immer noch in Gang war, ein Reh laut klagen. Gleichzeitig sah ich ein Stück schreckend auf mich zuflüchten. Es verhoffte dann und begann zu plätzen. Durch das Glas erkannte ich einen guten Bock. Da kam auf demselben Wechsel ein weiterer brandroter Bock mit starkem Gehörn laut schreckend dahergestürmt. Er stürzte auf den anderen zu, worauf dieser flüchtete. Laut und anhaltend schreckend jagte der Brandrote den anderen im weiten Bogen um mich herum zur Dickung. Einstandskämpfe, dachte ich und pürschte zurück.

Kurz vor dem Zaunende hatte sich unmittelbar am Draht ein Jährling niedergetan. Teilnahmslos saß er da und döste offenbar vor sich hin. Ich nahm an, der Jährling sei in voller Flucht auf den Zaun geprallt und noch benommen. So pürschte ich zunächst weiter, stellte dann aber aus einiger Entfernung durch das Fernglas fest, daß er immer noch unverändert an der gleichen Stelle saß. Erst nach einer ganzen Weile wurde er hoch und zog langsam vom Zaun fort in den Hochwald hinein. Doch nach zwanzig Schritt tat er sich bereits wieder nieder.

Als ich am Treffpunkt meinem Sohn davon erzählte, beschlossen wir zurückzufahren. Wir gingen dann auf den Bock zu, jeden Augenblick erwartend, daß er flüchten würde. Das geschah aber nicht, schließlich standen wir direkt vor ihm. Auch jetzt nahm er keine Notiz von uns. Wegen der hier herrschenden Tollwut war uns die Sache nicht geheuer, aber mein Sohn entdeckte plötzlich auf der Decke des Bockes mehrere Schweißtröpfchen. Daraufhin gaben wir den Fangschuß.

Beim vorsichtigen Aufbrechen ließ sich feststellen, daß der Bock geforkelt war. Die Gehörnspitzen eines anderen Bockes waren durch die Decke gestoßen und hatten die Leber und den Darm aufgerissen.

Karl Sinner